

23.11.2020

Beschlussempfehlung und Bericht

des Haushalts- und Finanzausschusses

zu dem Gesetzentwurf
der Landesregierung
- Drucksachen 17/11100, 17/11800 (Ergänzung) und 17/11850 (Zweite Ergänzung) -

2. Lesung

Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2021 (Haushaltsgesetz 2021)

Einzelplan 12 - Ministerium der Finanzen, Finanzverwaltung

Berichterstatter

Abgeordneter Bernd Krüchel

Beschlussempfehlung

Der Entwurf des Einzelplans 12 wird unverändert angenommen.

Bericht

A Berichterstattegespräch

Ein Berichterstattegespräch war entbehrlich. Der Vollständigkeit halber wird auf das Ausschussprotokoll der Haushaltsklausur des HFA APr. 17/1159.

Auf den Erläuterungsband, Vorlage 17/3976, wird hingewiesen.

B Abschließende Beratung im Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen

Der Unterausschuss BLB, Landesbetriebe und Sondervermögen hat sich in seiner Sitzung am 18. November 2020 mit dem Sondervermögen Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen, BLB NRW, Kapitel 12 700, abschließend befasst. Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Das Kapitel 12 700 im Zuständigkeitsbereich des Unterausschusses wurde mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN unverändert angenommen. Von der AfD-Fraktion konnte von einem zugeschalteten Abgeordneten (Video-Zuschaltung) keine Stimme abgegeben werden. Es wird hierzu auf die Vorlage 17/4235 verwiesen.

C Abschließende Beratung im Unterausschuss Personal

Das für alle Einzelpläne zusammengefasste Ergebnis der Beratung des Personaletats im Unterausschuss Personal ist der Vorlage 17/4234 zu entnehmen. Der Unterausschuss Personal hat sein Votum zum Personaletat in seiner Sitzung am 17. November 2020 abgegeben.

Änderungsanträge lagen dort nicht vor. Der Personaletat zum Einzelplan 02 wurde im Unterausschuss Personal mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion unverändert angenommen.

Die Beratungen zu diesem Bereich des Haushalts im Haushalts- und Finanzausschuss sind in dem Bericht zum Entwurf des Haushaltsgesetzes 2021 - Drucksache 17/11900 - dargestellt.

Das Ergebnis der Beratungen einzelplanübergreifender Anträge ist in dem Bericht zum Einzelplan 20 - Drucksache 17/11920 - dargestellt.

D Abschließende Beratung im Haushalts- und Finanzausschuss

Der Haushalts- und Finanzausschuss hat sich am 23. November 2020 abschließend mit dem Entwurf des Einzelplans 12 befasst. Dort lag ein Änderungsantrag der Fraktion der SPD zu den sächlichen Verwaltungsausgaben in Titel 547 10 des Kapitel 12 090 zur Beratung und Abstimmung vor. Diese Begründung sowie das Abstimmungsverhalten der Fraktionen ergeben sich aus dem Anhang. Der Änderungsantrag wurde abgelehnt.

E Abstimmung, Ergebnis

In der Abstimmung über den Entwurf des Einzelplans 12 wurde dieser mit den Stimmen der Fraktionen von CDU und FDP gegen die Stimmen der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der AfD-Fraktion **unverändert angenommen**.

Martin Börschel
Vorsitzender

Anhang: 1 Änderungsantrag der Fraktion der SPD

**Änderungsantrag der Fraktionen zum Einzelplan 12
zum Haushaltsgesetz 2021**

Ifd. Nr. des Antrags	Antrag der Fraktion/en	Antrag	Abstimmungsergebnis																		
	SPD	<p>Kapitel 12 090 Ausbildungs- und Fortbildungseinrichtungen der Landesfinanzverwaltungen</p> <p>Titel 547 10 Zusammenfassung von sächlichen Verwaltungsausgaben</p> <p>Erhöhung des Baransatzes</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">HH 2021</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">Ansatz lt. HH 2020</td> </tr> <tr> <td>von 33.978.200 Euro</td> <td style="text-align: right;">27.004.000 Euro</td> </tr> <tr> <td>um 2.500.000 Euro</td> <td></td> </tr> <tr> <td>auf 36.478.200 Euro</td> <td></td> </tr> </table> <p>Begründung:</p> <p>Die Deutsche Steuergewerkschaft hat in ihrer Stellungnahme zum Haushaltsgesetz gefordert, die digitale Lehre im Bereich Ausbildung zu Stärken. Gerade im Lichte der Corona-Pandemie gewinnt dieser Bereich an Wichtigkeit.</p> <p>Daher sollen die Ausgaben für die Ausweitung und die Weiterentwicklung der digitalen Lehre im Bereich Ausbildung aufgestockt werden.</p>	HH 2021	Ansatz lt. HH 2020	von 33.978.200 Euro	27.004.000 Euro	um 2.500.000 Euro		auf 36.478.200 Euro		<p>abgelehnt</p> <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 50%;">CDU</td> <td style="width: 50%; text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>SPD</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>FDP</td> <td style="text-align: right;">nein</td> </tr> <tr> <td>GRÜNE</td> <td style="text-align: right;">ja</td> </tr> <tr> <td>AfD</td> <td style="text-align: right;">Enth.</td> </tr> </table>	CDU	nein	SPD	ja	FDP	nein	GRÜNE	ja	AfD	Enth.
HH 2021	Ansatz lt. HH 2020																				
von 33.978.200 Euro	27.004.000 Euro																				
um 2.500.000 Euro																					
auf 36.478.200 Euro																					
CDU	nein																				
SPD	ja																				
FDP	nein																				
GRÜNE	ja																				
AfD	Enth.																				